

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Baustoffprüfer,-in
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Abbindeverhalten von Bindemitteln gemessen • Biegezugfestigkeit von Betonen und Mörtel bestimmt • erbrachte Leistungen dokumentiert • Mess- und Laborgeräte vorbereitet • Proben vorschriftsmäßig gelagert und aufbewahrt • Prüfergebnisse an die Laborleitung weitergegeben und erläutert • Haftungsfestigkeit von Betonen und Mörtel bestimmt • Materialproben, insbesondere Bohrkerne, an Bauprodukten entnommen 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man technische Unterlagen, Pläne und Karten liest.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BST: Dichte, Gefüge PLV: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Materialproben zur Prüfstelle transportiert • Probenahmen beim Einbau von Asphalt durchgeföhrt • Abbindeverhalten von Betonen gemessen • Proben vorschriftsmäßig gelagert und aufbewahrt • Druckfestigkeit von Betonen und Mörtel bestimmt • Proben untersucht • Bindemittelgehalt von Asphalt durch Extraktion bestimmt • Rohrdichte von Betonen und Mörtel ermittelt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Probekörper und Lagepläne skizziert.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BST: Leistung PLV: Technische Prüfvorschriften	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Abbindeverhalten von Mörtel gemessen • physikalische Messungen durchgeführt • Bindemittelgehalt von Asphalt durch Extraktion bestimmt • Prüfergebnisse an die Laborleitung weitergegeben und erläutert • Prüfungen im Schwerpunkt Geotechnik vor Ort durchgeführt • Rohrdichte von Betonen und Mörtel ermittelt • Probenahmen beim Einbau von Asphalten durchgeführt • Proben untersucht 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Handskizzen anfertigt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BST: betonangreifende Stoffe PLV: Temperatur	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Proben aufbereitet • Luftporengehalt von Betonen und Mörtel ermittelt • Materialproben zur Prüfstelle transportiert • Ergebnisse ausgewertet und dokumentiert • Abbindeverhalten von Betonen gemessen • Materialproben verpackt • Zeitaufwand dokumentiert • Druckfestigkeit von Betonen und Mörtel bestimmt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Messpunkte einträgt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BST: Mittelwert PLV: Temperatur	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in